

Ressort: Finanzen

IG-Metall-Chef mahnt stärkere Förderung von Weiterbildung an

Berlin, 06.03.2017, 06:00 Uhr

GDN - IG-Metall-Chef Jörg Hofmann fordert angesichts der Pläne von SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz weitere Maßnahmen, um die Qualifizierung und Weiterbildung von Arbeitnehmern zu verbessern. "Wir stehen angesichts der Digitalisierung vor einem gewaltigen Strukturumbruch", sagte Hofmann der "Welt".

"Diese Herausforderung müssen wir meistern, ohne dass die Menschen unter die Räder kommen. Die Pläne der SPD für eine Reform der Arbeitsmarktpolitik sind ein Schritt in die richtige Richtung." Hofmann verlangt, dass im Fall von Erwerbslosigkeit Möglichkeiten zur Weiterbildung nicht länger Kann-Leistungen, sondern verbindlich vorgeschrieben sind. "Die Bundesagentur muss künftig verpflichtet sein, Qualifizierungen anzubieten und durchzuführen", so der IG-Metall-Chef. "Darüber hinaus muss der Bezug von Arbeitslosengeld I in den Fällen länger möglich sein, wenn sich die Betroffenen in dieser Phase für eine berufliche Neuorientierung weiterqualifizieren. Einfache Anpassungsqualifikationen über einige Monate reichen nicht aus, um die Leute in neue Arbeitsplätze zu bringen." Darüber hinaus drängt Hofmann darauf, die aktuellen Möglichkeiten zur Fortbildung in den Betrieben weiterzuentwickeln. "Ich halte dabei ein gesetzliches Handeln durchaus für sinnvoll", sagte der IG-Metall-Chef. "Wenn Arbeitnehmer sich weiterqualifizieren wollen und dafür ihre Arbeitszeit reduzieren, müssen diese unterstützt werden. Gesetzgeber und Tarifvertragsparteien müssen dafür sorgen, dass sich die Menschen die Weiterbildung auch leisten können. Und Betriebsräte brauchen ein Initiativrecht Weiterbildung einzufordern, wo Bedarf besteht."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-86223/ig-metall-chef-mahnt-staerkere-foerderung-von-weiterbildung-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619